

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 22.10.2018

WOLFSBURGER
ALLGEMEINE ZEITUNG

Wolfsburger
Allgemeine
Aller-Zeitung

ANZEIGEN & MÄR

Wolfsburg > Vorsfelde > Kunststoff, Tinte und Ölfarben als Arbeitsmittel

MEMBER OF
RND
REDAKTIONSNETZWERK
DEUTSCHLAND

Vorsfelde / Malerei

12:00 Uhr / 22.10.2018

Kunststoff, Tinte und Ölfarben als Arbeitsmittel

Die Kunstausstellung „10 Jahre danach“ von Gert Willemann öffnete Freitagabend im Holzbank-Theater Reislingen. Zu sehen sind neue und ältere Bilder des Künstlers. Das Markenzeichen von etlichen Arbeiten: Es kommen viele Farben zum Einsatz.



„10 Jahre danach“: Künstler Gert Willemann stellt einige seiner Bilder im Holzbank-Theater aus. Quelle: Boris Baschin

Reislingen. „Diese Werke sind eine Symbiose der letzten zehn Jahre, ich will einen Bogen spannen und ein neues Gesamtbild schaffen“, erläutert Gert Willemann. Er habe sich das Holzbank-Theater als Raum ausgesucht, weil seine erste Ausstellung 2008 im gleichen Gebäude, im damaligen Atelier & Café Landen, gewesen sei. Seitdem ist er Dauergast in dem Theater: „Ich nehme meine Inspiration aus dem Positiven, das ich in der Welt sehe. Die Stücke des Theaters beeinflussen mich auch.“

Er arbeitet etwa mit Kunststoff, Tinte sowie Ölfarben und schichtet viele seiner Werke übereinander. Dahinter stecke kein Konzept, der Prozess sei ungeplant: „Ich weiß aber immer sofort, wenn ein Gemälde fertig ist.“ Für die aktuelle Ausstellung habe er den ganzen Sommer gebraucht, da die kleine Ausstellungsfläche sehr anspruchsvoll gewesen sei. Sie beinhaltet alte und neue Werke.

Viel Anerkennung von den Besuchern

„Auf eine solche Idee kommt nur Gert Wildemann“, sagte Besucherin Magda Osséy anerkennend. „Die Art, wie er seine Ideen umsetzt, ist einmalig“, betonte Klaus-Dieter Schmidt. Er verfolge Willemann seit seiner ersten Ausstellung 2008, weil er gleich gesehen habe, dass dessen Kunst etwas ganz anderes sei. „Man sieht immer Erneuerungen, immer einen Wandel“, lobte Bildhauer Quinto Provenziani. Holzbank-Theater-Gründerin Ozana Costin: „In seinen Bildern sehe ich viel Licht. Man sollte ihn klonen, um an vielen Plätzen der Welt die Menschen glücklich zu machen.“

Von Kira Stock